

Taubensee ab der Streichenkapelle

Über Kroatensteig und Luftbodensteig

Taubensee und Sonnwendköpfl lassen sich von alle vier Himmelsrichtungen besuchen. Die hier dargestellte Variante über Kroaten- und Luftbodensteig ist die technisch schwierigste, ist aber für versicherte Bergsteiger kein besonderes Problem.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Erreichte Gipfel:	Sonnwendköpfl 1278 m
Dauer:	insgesamt ca. 3 Std. 45 Min.
Lawinengefahr:	keine Lawinengefahr. Nur nach extrem viel Neuschnee Vorsicht in den steilen Waldbereichen.
Beste Jahreszeit:	Das ganze Jahr über, sofern es die Schneelage zulässt (im Winter meist Steigspuren Einheimischer)
Höhenunterschied:	ca. 730 Höhenmeter
Streckenlänge:	11,2 km
Schwierigkeit:	mittel Am Anfang und Ende der Tour Forststraße, ansonsten Wiesenweg und Bergsteig. Auf dem Kroaten- und Luftbodensteig je eine drahtseilgesicherte Stelle. Hier Trittsicherheit erforderlich, Vorsicht bei Glätte oder Nässe - Absturzgefahr im steilen Waldhang.
Hunde:	für Hunde gut geeignet

Start

Parkplatz unterhalb Streichen-Wallfahrtskirche , 762m

GPS-Wegpunkt:

N47 42.238 E12 24.229 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Zug nach Übersee, weiter mit dem Bus Haltestelle „Ettenhausen Zollamt“, zu Fuß weiter Richtung Achberg/Streichen.

Mit dem Pkw:

Von Schleching kommend weiter Richtung Tirol (ehem. Grenzstation), nach der Brücke über die Tiroler Achen links steil hinauf Richtung Achberg / Streichen. Am 2. Parkplatz stellen wir unser Fahrzeug ab.

- Ab Rosenheim: 45 km / 0:45 Std
- Ab München: 100 km / 1:10 Std
- Ab Bad Tölz: 85 km / 1:20 Std
- Ab Salzburg: 70 km / 0:55 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz unterhalb Streichen-Wallfahrtskirche

Aufstieg zum Taubensee:

Beim Wanderparkplatz folgen wir dem Wegweiser zum Taubensee und biegen bei der darauffolgenden Gabelung links ab. Nach 300 Metern verlassen wir die Straße links (Wegweiser) und gelangen über den einfachen Steig auf eine freie Almfläche und an deren Ende zur Peterer Alm (auch: Ulmenaualm). Kurz nach ihr mündet unser Weg in eine breite Forststraße. Dort biegen wir rechts ab (Wegweiser Taubensee), passieren später die Donauer Alm, die etwas oberhalb unseres Weges liegt. Wir lassen sie links liegen und folgen weiter dem Hauptweg. Dann erreichen wir einen Wegweiser. Der Hauptweg macht nun eine Linkskurve, wir aber folgen geradeaus dem Schild zum Taubensee und betreten den Kroatensteig. Dieser verläuft erst einmal recht gemächlich entlang eines Bachlaufs, wir aber später steiler. Eine sehr steile, etwas felsige Stelle ist mehrmals mit Drahtseilen gesichert. Bald wird es wieder flacher, der Wald lichtet sich und wir erreichen auf 1230 Meter einen Sattel. Ab hier müssen wir ca. 60 Höhenmeter absteigen. Bei einem alten Zollhaus erreichen wir den Verbindungsweg zwischen Taubensee (nach links, 5 Minuten) und Taubenseehütte (nach rechts, 5 Minuten).

Aufstieg zum Sonnwendköpfl:

Um zum Sonnwendköpfl aufzusteigen, können wir zwischen dem kürzeren Normalweg oder der längeren Alternative über die Sauermöseralm wählen. Der Normalweg beginnt, wenn wir vor dem See stehen, rechts und führt in einer halben meist angenehm ansteigend durch den Bergwald bis zur der kleinen Kuppe mit Grenzstein und Gipfelkreuz. Der ebenfalls einfache Umweg beginnt auf der linken Seeseite und führt zunächst über das nördliche Seeufer hinauf zur Sauermöseralm. Dort halten wir uns rechts und erreichen nach wenigen Minuten das Sonnwendköpfl mit seinen mehreren Sitzgelegenheiten. Von einem echten Gipfel kann man allerdings nicht sprechen, es handelt sich um einen vorgelagerten Block, der aber trotz seiner geringen Höhe eine noch hervorragendere Aussicht als zuvor beim Taubensteinhaus bietet: Kössen, Geigelstein (etwas verdeckt), Unterberghorn, Tiroler Heuberg sowie Zahmer und Wilder Kaiser breiten sich direkt vor uns aus. Weiter entfernt erblicken wir die Berchtesgadener Alpen, die Steinberge, Hohe Tauern, Karwendel und die Kitzbüheler Alpen.

Abstieg über die Sauermöseralm:

Wir folgen ab dem Sonnwendköpfl dem nordöstlichen Weg, der nach einigen Metern Aufstieg nach kurzer Zeit direkt zur Sauermöseralm führt. Bei ihr weist ein Schild den Weg Nr. 9 "Luftbodensteig, Oberwössen, Unterwössen" nach Norden. Nach 150 Metern, an der höchsten Stelle unserer Wanderung, wendet er nach links und führt durch ein kurzes Waldstück bergab bis zum Luftbodensattel. Auf diesem steigen wir nun, die ersten 25 Minuten steil bergab, über den Luftbodensteig in vielen schmalen Serpentinaugen bergab. Kurz vor dem Ende des Steiges, die Almwiesen sind bereits in greifbarer Nähe, lassen wir die Abzweigung rechts liegen und erreichen nun eine breite Forststraße. Hier biegen wir links ein und wandern ca. 50 Höhenmeter recht gemütlich bergauf. Dann stoßen wir bereits auf unseren Hauptweg in der Nähe der Chiemhauser Alm. Bis zum Ausgangspunkt brauchen wir nun nochmals eine knappe halbe Stunde.

Flora und Fauna

Im Taubensee gibt Grasfrösche, diverse Fischarten, Muscheln und Steinkrebse. Diese werden auch Daubben genannt und gaben dem See seinen Namen.

Literatur

Führer

Wanderführer "Rund um den Wilden Kaiser"
von *Brandl, Sepp*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=64>

Hüttenführer

Alm- und Hüttenwanderungen - Chiemgau, Kaiser,
Berchtesgaden
50 Touren zwischen Inn und Salzach
von *Strauß, Andrea / Strauß, Andreas*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=228>

Karte

Alpenvereinskarte BY17
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>

Wanderführer

Wandern zu Bergseen in Tirol
von *Hundertpfund, Alexander*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=162>

Autor

Autor: Reinhard Rolle

Autorenportrait / <https://www.roberge.de/index.php?action=profile;u=2>